



UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung am Samstag 17. Oktober



Feierstunde 18:00 – ca. 20:30 h, Turnhalle d. Freien Turnerschaft Naila, Hofer Str. 31:

Gemeinsam soziale Gerechtigkeit beim Klimaschutz erreichen

1.) Was ist bei mir gerade aktuell, was beschäftigt mich in meinem eigenen Leben?

2.) In der Welt war vor der Corona-Krise vor allem ein Thema aktuell: Der Klimawandel und die Anstrengungen zum Klimaschutz. Was denke ich, wenn ich davon höre?

3.) *Beispiele für Erfahrungen, die gehört und beachtet werden sollten:*

„Ich kann mir immer nur das Billigste leisten, bei Lebensmitteln, Kleidung und überhaupt. Und vieles, was andere haben, kommt gar nicht in Frage.“

„Ich sehe immer noch die Frau vor mir, die aus dem Nachbarort zu Fuß zu ihrer Putzstelle gelaufen ist, und wieder zurück. Vielleicht hatte sie das Fahrgeld nicht. Oder es gab keine passenden öffentlichen Verkehrsmittel.“

„Ich bin auf meinen Arbeitsplatz im Fernverkehr angewiesen. Weil im Urlaub die Spesen wegfallen, nehmen manche ihren Urlaub gar nicht. Wir werden so gering bezahlt, dass die Kosten anscheinend nicht ins Gewicht fallen.“

„Ich frage mich, was die Leute denken und wie es ihnen geht, wenn sie bei der ‚Tafel‘ warten, um Lebensmittel abzuholen, die vor dem Wegwerfen in den Müll gerettet werden sollen.“

„Ich habe sparsam geheizt, aber die Rückzahlung wurde mir im nächsten Monat vom Amt wieder abgezogen.“

Welche **Erfahrungen** kann ich berichten, von mir oder anderen?

Sie können diesen Bogen bis spätestens 20.09.20 zurückgeben an:
Dekanat, Marktplatz 4, 95119 Naila (z.Hd. Pfrin Rodenberg)
oder direkt an Pfrin Annette Rodenberg oder Marlies Osenberg
Antworten werden nur ohne Namensnennung (d.h. anonym) weitergegeben.